

Was gehört in die Biotonne?

- ☛ Gemüse-/Salatreste sowie Obstschalen
- ☛ Brotreste und Backwaren
- ☛ Eier- und Nussschalen
- ☛ Kaffeesatz und -filter sowie Teebeutel
- ☛ nichtflüssige Milchprodukte
- ☛ Rasen- und Baumschnitt (Ø max. 10 cm)
- ☛ Laub und Nadeln
- ☛ Strauch- und Heckenschnitt
- ☛ Blumenerde, Moos, Fallobst
- ☛ Wildkräuter (Unkraut)
- ☛ Blumen- und Pflanzenreste
- ☛ Haare und Federn
- ☛ Sägemehl/Holzspäne (unbehandeltes Holz)



Was gehört nicht in die Biotonne?

- ☛ Fisch-, Fleisch- und andere Essensreste
- ☛ Verdorbene Lebensmittel
- ☛ rohes Fleisch, Knochen
- ☛ Staubsaugerbeutel
- ☛ Windeln, Binden, Tampons
- ☛ Verpackungen
- ☛ Katzenstreu
- ☛ Blumentöpfe
- ☛ Tierkadaver
- ☛ Kehrlicht, Asche, Zigarettenkippen
- ☛ Plastiktüten (auch kompostierbare)



Tipps für die richtige Befüllung

☛ Damit im Winter die Bioabfälle bei Minusgraden nicht an den Biotonnen festfrieren, beachten Sie, dass ausreichend Zeitungspapierlagen zwischen Boden/ Seitenwänden und dem Abfall liegen und dass der Abfall locker eingefüllt wird.

☛ Im Sommer ist es zur Vermeidung unangenehmer Gerüche und zur Vorbeugung von Madenbefall empfehlenswert die Tonne in den Schatten zu stellen. Problemabfälle sollten in Küchenkrepp eingewickelt werden.

Eigenkompostierung

☛ Zur Wahrung der Gebührengerechtigkeit ist es notwendig, dass zukünftig stärker kontrolliert wird, ob man auch fachlich und technisch in der Lage ist, ordnungsgemäß und schadlos zu kompostieren.

☛ Eine Hilfestellung bietet Ihnen unsere Broschüre - erhältlich im Rathaus, beim ASG, am Wertstoffhof oder im Internet.

Öffnungszeiten ASG

Mo. - Do. 08.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen
Dienstag 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des ASG: www.asgwesel.de

Jetzt als besonders übersichtliche Version für Smartphones und Tablets: m.asgwesel.de

Sollten Sie noch weitere Fragen zur Biotonne haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des ASG selbstverständlich gern zur Verfügung.

Telefonisch erreichen Sie uns unter:

0281/ 16393-3107 - Timo Gansel
16393-3303 - Marcel Mühle
16393-3304 - Andrea Krebber
16393-3306 - Stefan Franke

E-Mail: info@asgwesel.de

Werner-von-Siemens-Str. 15-17
46485 Wesel



Die Biotonne ist da!



Der Betriebsausschuss hat zum 01.01.2014 die Einführung der Biotonne beschlossen.

Warum Biotonne?

☛ Das Kreislaufwirtschaftsgesetz schreibt die flächendeckende Einführung der Bioabfallsammlung vor.

☛ Eine Analyse des Abfalls in Wesel hat das große Potential von biogenen Stoffen im Restmüll aufgezeigt.

☛ Sie ist der bequemste Weg zum Einsammeln von organischen Abfällen und eine gute Ergänzung zur Eigenkompostierung. Gerade für ältere und nicht mobile Menschen, die den Transport selbst gar nicht leisten können, ist dies ein großer Vorteil.

☛ Sie gibt auch Bürgern ohne Garten die Möglichkeit, Bioabfälle der Verwertung zuzufügen.

☛ Die Kompostierung der gesammelten Abfälle ist sowohl umweltfreundlich, da die gewonnene Komposterde z. B. den knappen Rohstoff Torf ersetzen kann, als auch kostengünstig, da die Verbrennung der Abfälle doppelt so teuer ist.

Muss ich eine Biotonne nehmen?

☛ Nein, die Biotonne ist freiwillig!

Was ändert sich beim Restmüll?

☛ Der Restmüll wird nur noch 14-täglich abgefahren.

☛ Die verschiedenen Deckelfarben verlieren somit ihre Bedeutung.

☛ Eine Ausnahme bildet die Innenstadt innerhalb der Ringstraßen (Herzogenring, Kurfürstenring, Kaiserring, Roonstraße, Schillstraße, Südring, Hansaring, Grafenring), der Franz-Etzel-Platz und die Dinslakener Landstr. 5/7/9, wo der Restabfall wahlweise wöchentlich und 14-täglich abgefahren wird.

Das Mindestrestmüllbehältervolumen staffelt sich wie folgt:

☛ 20 Liter/Woche/Person bei Grundstücken ohne Eigenkompostierung oder Biotonne

☛ 10 Liter/Woche/Person für alle Eigenkompostierer und/oder Biotonnennutzer

Wer sammelt die Bioabfälle ein und was geschieht damit?

☛ Der ASG Wesel sammelt die Bioabfälle im 14-täglichen Abfuhrhythmus ein und bringt diese zum Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof in Kamp-Lintfort.

☛ Dort wird daraus Kompost hergestellt, der wieder in den Naturkreislauf zurückgebracht werden kann.

☛ Den Kompost gibt es auch kostenlos auf dem ASG-Wertstoffhof.

In welchen Größen gibt es die Biotonne und was kostet sie?

☛ Die Biotonne ist in den Größen 80l, 120l und 240l erhältlich. Allerdings sollte darauf geachtet werden, dass die Größe auch dem tatsächlichen Bedarf angepasst wird.

80 Liter	50 Euro
120 Liter	75 Euro
240 Liter	150 Euro

☛ Da sich allerdings das Mindestrestmüllbehältervolumen pro Person von 20 Liter/Woche auf 10 Liter/Woche reduziert, ist es sehr gut möglich, dass die Kombination aus Restmüll- und Biotonne zu einer Kostenersparnis führen kann. Sparen kann man insbesondere dann, wenn keine Eigenkompostierung durchgeführt wird.

Was ist mit dem Wertstoffhof?

☛ Der Wertstoffhof bleibt natürlich weiterhin für Sie als Service erhalten.

☛ Sie können dort wie gewohnt Ihren Grünschnitt und andere Wertstoffe abgeben.

☛ Allerdings lassen sich ggfs. mit der Biotonne einige Fahrten (und damit Fahrtkosten und Wartezeiten) sparen.

Wie bekomme ich eine Biotonne?

☛ Haben Sie sich für Größe und Anzahl entschieden, reicht als Eigentümer ein Anruf oder Besuch beim Team Steuern und Abgaben im Rathaus.

☛ Wenn Sie Mieter sind, dann kontaktieren Sie Ihren Vermieter und bitten diesen um die Bestellung der Biotonne.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Mo. - Do.	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Das Team Steuern und Abgaben ist zu den o. g. Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter:

0281/203-2285 - Petra Berg

E-Mail: grundbesitzabgaben@wesel.de

Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel

